



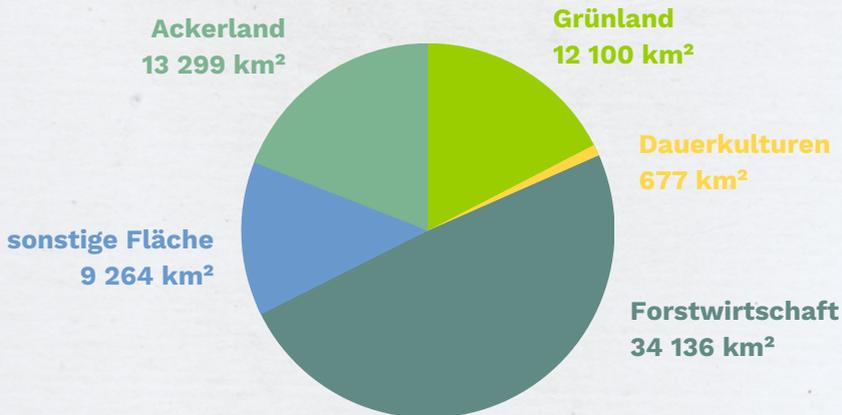
stadt
land
tier

GRÜNLAND UND RINDERHALTUNG

Was ist Grünland?

Grünland ist eine landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der hauptsächlich Gräser, Kräuter & Klee wachsen. Durch Mähen oder Beweiden dieser Flächen kann Grünfutter gewonnen werden.

Bodennutzung der Land- & Forstwirtschaft:



In Österreich gibt es >12.000 km² Grünland, das ist soviel wie die Landesfläche des drittgrößten Bundeslandes Tirol oder anders gesagt die 30-fache Fläche von Wien.



Grünlandbewirtschaftung

Grünlandflächen können ausschließlich durch Wiederkäuer verwertet werden und stehen im Zentrum der Landwirtschaft in Österreich. Das ist auch der Grund, warum die Rinder- und Milchproduktion den wichtigsten Produktionszweig darstellt.

45% der Grünflächen werden extensiv und naturnah genutzt z.B. auf Almen.

55% des Grünlandes wird in Österreich aktiv bewirtschaftet, dazu zählen Mähwiesen, Futterflächen sowie Dauerweiden für Auslaufställe.

Bodenversiegelung

Österreich verzeichnete 2021 einen durchschnittlichen Flächenverbrauch von 41 km² über drei Jahre, was etwa der Größe von Eisenstadt entspricht. Das bedeutet, dass täglich im Schnitt 11,3 Hektar Land verschwinden, was etwa 16 Fußballfeldern entspricht. Dabei geht oft fruchtbare landwirtschaftliche Fläche verloren, was zu schnellem Wasserabfluss und Hochwassergefahr führt. Die Bundesregierung strebt an, den täglichen Flächenverbrauch bis 2030 auf 2,5 Hektar zu reduzieren.

Grünland kann nicht für den direkten Anbau von Lebensmitteln verwendet werden, nur durch Tierhaltung kann aus diesen Flächen genutzt und Lebensmittel produziert werden.